



# AI on Hold

Miriam Chrosch, Jeelka Reinhardt

Freie Universität Berlin, Arbeitsbereich E-Learning & E-Examinations

Alexander Schulz

Universität Potsdam, Zentrum für IT und Medienmanagement

VERANSTALTET VON:



IM RAHMEN EINES PROJEKTES VON:



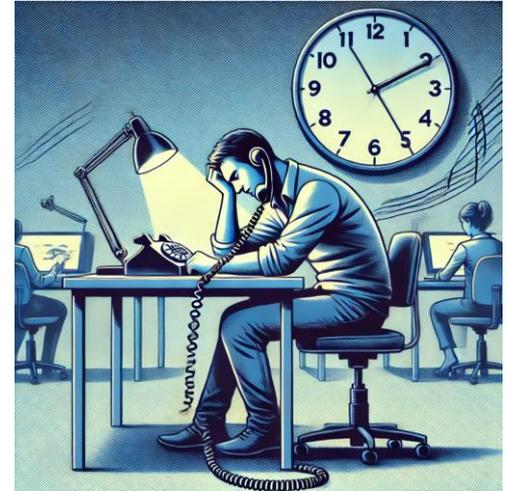
GEFÖRDERT VON:



# AI on hold – Ihre Verbindung wird gehalten...

- Herzlich willkommen bei Studium und Lehre an deutschen Hochschulen. Aktuell warten wir auf die rechtssichere Nutzung von Künstlicher Intelligenz in Lehre und Studium. Vor Ihnen warten bereits 428 andere Hochschulen...
- Wussten Sie schon, dass wir auch auf verbindliche Regelungen hoffen? Derweil beschäftigen wir uns mit Datenschutz, Ethik und den Chancen neuer Technologien.
- Ihre Anfrage ist uns wichtig. Bitte bleiben Sie dran – denn auch wir warten... und warten...

[Generiert mit ChatGPT](#)



Bildquelle:  
ChatGPT 4o / Dall-E, 05.03.2025, Prompt: „  
generiere mir ein Bild von einer Person, die  
entnervt in einer Telefonwarteschleife hängt.“

# Ablauf

**13:00 – 13:45**

**Welcome und Intro**

**13:45 – 14:15**

**Gruppenphase**

**14:15 – 15:00**

**Ergebnisse und Austausch**



Bildquelle:

ChatGPT 4o / Dall-E, 05.03.2025, Prompt: „Please create a minimalist Bauhaus-style illustration representing 'Intro' in the size 600px x 600px.“

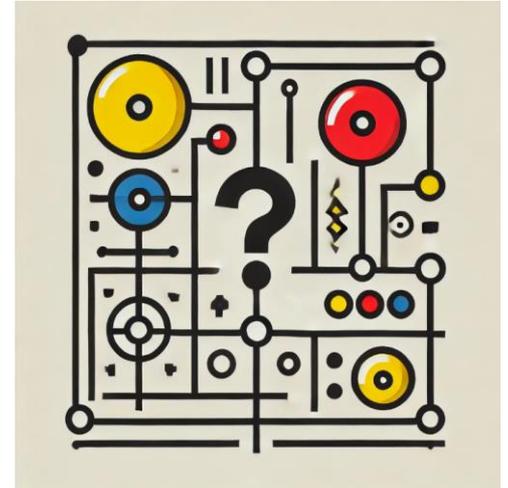


# Towards a Literacy of AI Practice in Education

# Towards a Literacy of AI Practice in Education

## Zugrundeliegende Fragestellungen

1. Wie könnten Gelingensbedingungen aussehen, um Hochschulen (HS) auf Entwicklungen in hochdynamischen Feldern wie KI **organisational** einzustellen?
2. Wie könnten konkrete Unterstützungsangebote für HS-Lehrende von zentraler Seite aussehen, um **Kompetenzen** von HS-Lehrenden (weiter-) zu entwickeln?



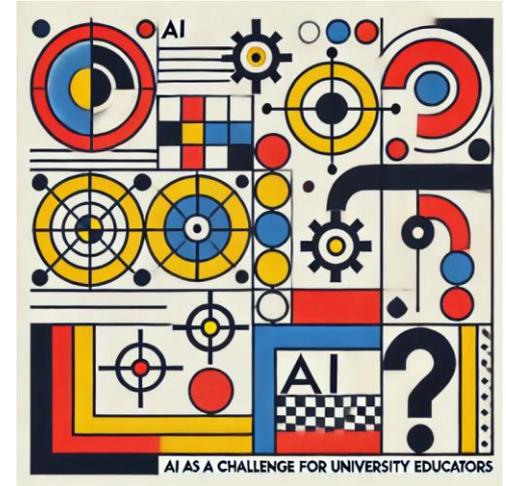
Bildquelle:  
ChatGPT 4o / Dall-E, 23.10.2024, Prompt: „Please create a minimalist Bauhaus-style illustration representing ‘Fundamental Questions.’ in the size 600px x 600px.“

# 1. KI als Herausforderung für Hochschullehrende

# KI als Herausforderung für Hochschullehrende

## Ausgangslage I: Der Impact von KI auf Hochschulen

- Die rasante und disruptive Entwicklung von KI-Technologien führt zu tiefgreifenden Veränderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen, so auch im Bereich des Lehrens, Lernens und Prüfens (LLP) an Hochschulen (HS)
- Traditionelle, über Jahrzehnte etablierte Bildungsstrukturen an HS werden durch KI in Frage gestellt.
- Die Art und Weise, wie Lernprozesse gestaltet, Wissen vermittelt, Prüfungen durchgeführt und Rollen ausgefüllt werden, erfährt eine **fundamentale Neuausrichtung**.

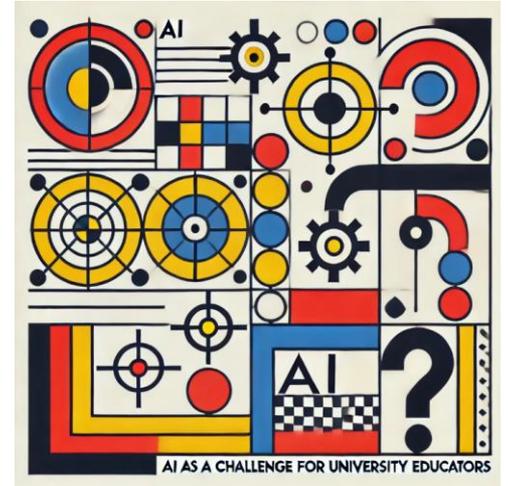


Bildquelle:  
ChatGPT 4o / Dall-E, 23.10.2024, Prompt: „Please create a minimalist Bauhaus-style illustration representing 'AI as a challenge for university educators.' in the size 600px x 600px.“

# KI als Herausforderung für Hochschullehrende

## Ausgangslage II: Neue Anforderungen an Hochschullehrende

- HS-Lehrende sind ad-hoc mit einer Vielzahl neuer Anforderungen konfrontiert:  
Sie müssen nicht nur die technischen Grundlagen und Funktionsweisen von KI verstehen, sondern auch die didaktischen Potenziale dieser Technologien erkennen und in ihre Lehrpraxis integrieren können.
- Die Fähigkeit, KI-gestützte Werkzeuge und Plattformen effektiv zu nutzen, wird zunehmend zu einer Schlüsselkompetenz.

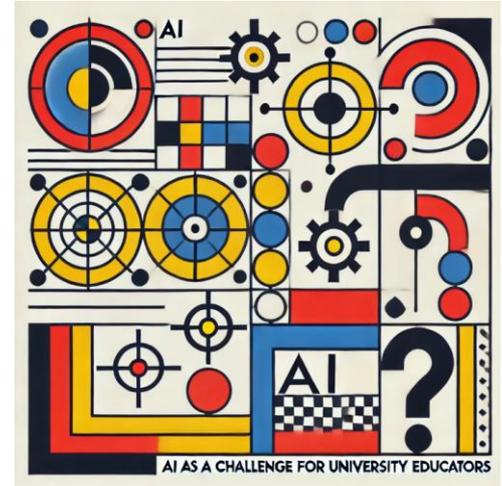


Bildquelle:  
ChatGPT 4o / Dall-E, 23.10.2024, Prompt: „Please create a minimalist Bauhaus-style illustration representing 'AI as a challenge for university educators.' in the size 600px x 600px.“

# KI als Herausforderung für Hochschullehrende

## Ausgangslage III: Neue Bedarfe der Hochschullehrenden

- Es entstehen neue ethische und rechtliche Fragestellungen mit Blick auf den sicheren Umgang mit Daten und KI-Technologien, die ein reflektierendes Verständnis erfordern.
- Es resultieren dringliche Bedarfe für die Kompetenzentwicklung für HS-Lehrende: diese müssten jedoch zunächst einmal ausreichend identifiziert und adressiert werden.



Bildquelle:  
ChatGPT 4o / Dall-E, 23.10.2024, Prompt: „Please create a minimalist Bauhaus-style illustration representing 'AI as a challenge for university educators.' in the size 600px x 600px.“

## 2. Adaptive Exploration von Bedarfen

# Adaptive Exploration von Bedarfen

## Agilität als Vorgehensmodell für den Bildungsbereich am Beispiel des Arbeitsbereichs EEE der FU Berlin

- Klassische Definition: “Für ein Unternehmen bedeutet Agilität die Fähigkeit, in einer Wettbewerbsumgebung gewinnbringend zu operieren, die charakterisiert ist durch ständig aber unvorhersehbar sich verändernde Kundenwünsche.“  
(Goldmann et al., 1996, S. 3)
- Anpassung für den Bildungsbereich: “Für eine Hochschule bedeutet Agilität die Fähigkeit, in einer Situation handlungsfähig zu bleiben, die charakterisiert ist von Disruption und hoher unvorhersehbarer Dynamik.”



Bildquelle:  
ChatGPT 4o / Dall-E, 23.10.2024, Prompt: „Please create a minimalist Bauhaus-style illustration representing 'Agile approach for adaptive exploration of needs..' in the size 600px x 600px.“

# Adaptive Exploration von Bedarfen

## Explorative Vermessung I

- Entscheidung des Präsidiums der FU im März 2023: agile und explorative Vermessung des Feldes KI und Eckpunktepapier.<sup>1</sup>
- Ziel der Vermessung:
  - Identifikation der relevanten Handlungsfelder für KI in LLP,
  - Eingrenzen der in den Handlungsfeldern zu entwickelnden relevanten Kernkompetenzen,
  - Erprobung von agilen Strukturen, innerhalb derer adaptive Angebote für HS-Lehrende bereitgestellt werden.

<sup>1</sup>[https://www.fu-berlin.de/campusleben/lernen-und-lehren/2023/230511-umgang-mit-ki/Eckpunkte\\_FUB\\_KI-in-der-Lehre.pdf](https://www.fu-berlin.de/campusleben/lernen-und-lehren/2023/230511-umgang-mit-ki/Eckpunkte_FUB_KI-in-der-Lehre.pdf)

### Eckpunkte zum Umgang mit KI-basierten Systemen und Tools in Studium und Lehre:

KI und darauf basierende Systeme und Tools erhalten zusehends Relevanz für vielfältige Lebensbereiche, nicht zuletzt in Bildung und Forschung. Die unlängst im Feld der KI-basierten Text- und Bildgeneratoren zu beobachtenden Entwicklungen (z.B. ChatGPT) markieren hierbei sowohl in inhaltlicher Hinsicht wie auch im Hinblick auf Verbreitung und Zugänglichkeit eine neue Dimension.

Den unverhandelbaren Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis verpflichtet, strebt die Freie Universität Berlin im Umgang mit KI-basierten Tools in Studium und Lehre eine potentiell-orientierte sowie technologieeffiziente Position an: Im Sinne einer zukunftsorientierten Hochschullehre, die Studierende zur Übernahme von Verantwortung in einer globalen, diversen und digitalen Wissensgesellschaft vorbereitet, ist es das Ziel, den Mehrwert neuer Technologien auf Basis fachlich-methodischer Reflexion zu nutzen, wie auch Risiken und ethische Fragen angemessen zu berücksichtigen. Das vorliegende Papier stellt Eckpunkte vor, um eine erprobende Nutzung in den die Lehre verantwortenden Bereichen zu erleichtern.

Angesichts der dynamischen und derzeit nicht final absehbaren Entwicklungen werden diese Eckpunkte regelmäßig hochschulintern und auf Basis der jeweils aktuellen Forschungslage sowie europäischer, bundes- oder landesrechtlicher Änderungen abgestimmt und angepasst. Die im Folgenden dargestellten Hinweise zu Grundsätzen und Einzelaspekten verstehen sich daher vorbehaltlich (Stand: 10. Mai 2023).

### Grundsätzliches zum Umgang mit KI-basierten Tools in der Lehre:

KI-basierte Tools bergen für die Hochschullehre vielfältige Chancen und Anlässe zur Weiterentwicklung von inhaltlichen, didaktischen Konzepten und Lern- bzw. Prüfungssettings im Sinne einer modernen kompetenzorientierten Lehre. Dem Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis folgend, sollte dem Einsatz von KI-basierten Tools in der Lehre die kritische Reflexion ihrer Funktionsweise sowie rechtlicher und ethischer Aspekte vorangehen.

Es liegt im Ermessen der jeweiligen Lehrenden, ob und inwiefern KI-basierte Tools in ihrer Lehre zum Einsatz kommen. Falls der Einsatz gewählt wird, ist es wichtig, die Studierenden über die Funktionsweise und Risiken der zugelassenen KI-basierten Tools aufzuklären und ihnen die Möglichkeiten des kritischen Einsatzes auf Basis fachlich-methodischer Reflexion sowie gemäß den fachspezifischen Hinweisen zum wissenschaftlichen Arbeiten zu vermitteln.

# Adaptive Exploration von Bedarfen

## Explorative Vermessung II

Ad-hoc-Arbeitsgruppe im Arbeitsbereich EEE aus Expert:innen,

- die sich sowohl im Feld der KI als auch im Feld digitaler LLPs bewegen und
- Erfahrungen in der technisch-didaktischen Kompetenzentwicklung von Lehrenden haben.

Leitend: **Best-Effort-Prinzip**, da Weiterführung des Tagesgeschäfts erforderlich (vergleichbar zum Vorgehen während der Corona-Pandemie)



Bildquelle:  
ChatGPT 4o / Dall-E, 23.10.2024, Prompt: „Please create a minimalist Bauhaus-style illustration representing 'Agile approach for adaptive exploration of needs..' in the size 600px x 600px.“

# Adaptive Exploration von Bedarfen

## Explorative Vermessung III

- Angebot **offener Online-Austauschrunden** mit Lehrenden seit Mai 2023:
  - Einstieg: 15min thematische Kurz-Inputs (z.B. ChatGPT und Hausarbeiten, Datenschutz und Urheberrecht)
  - im Anschluss: 45min offener Austausch
- **Ziel:** exploratives Ermitteln der Bedarfe der HS-Lehrenden in Bezug auf den Einsatz von KI in Lehr-, Lern- und Prüfungsszenarien (LLP).

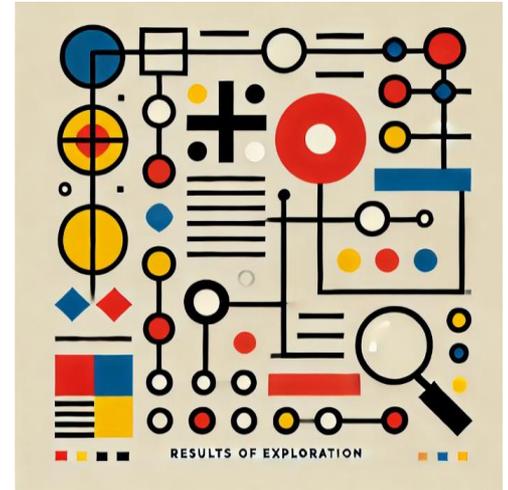


Bildquelle:  
ChatGPT 4o / Dall-E, 23.10.2024, Prompt: „Please create a minimalist Bauhaus-style illustration representing 'Agile approach for adaptive exploration of needs..' in the size 600px x 600px.“

# Ergebnisse der Exploration

## Bedarfe der Lehrenden I

- One-Size-Fits-All-Ansatz für die KI-Kompetenzentwicklung erscheint nicht zielführend, aufgrund
  - sehr heterogener Vorkenntnisse, z.B. mit Blick auf das Verständnis technischer Grundlagen oder Einsatzszenarien von KI in LLP und
  - der Heterogenität der fachspezifischen Anforderungen.
- Ein transdisziplinärer Austausch (z.B. als Communities of Practice) wurde dennoch als fruchtbar eingestuft.

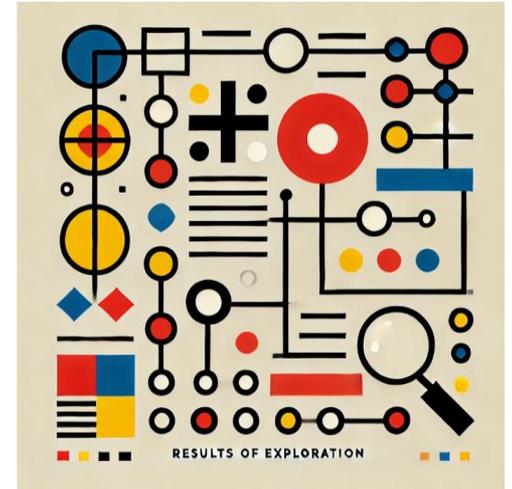


Bildquelle:  
ChatGPT 4o / Dall-E, 23.10.2024, Prompt: „Please create a minimalist Bauhaus-style illustration representing ‘Results of Exploration..’ in the size 600px x 600px.”

# Ergebnisse der Exploration

## Bedarfe der Lehrenden II

- Folgende **Bedarfsdimensionen** mit Blick auf KI-Tools konnten identifiziert werden:
  - grundsätzliches technisches Verständnis
  - praktisches Verständnis zur Anwendung
  - Good-Practice-Szenarien zum didaktischen Einsatz
  - ethische und rechtliche Perspektiven beim Einsatz
- **Abgleich mit internationalen Konzepten**  
(u.a. Long & Magerko (2020), DigComp 2.2 (European Commission 2022), AI Literacy Messinstrumente ( Bsp. SNAIL, Laupichler et al., 2023; Überblick: Lintner, 2024)



Bildquelle:  
ChatGPT 4o / Dall-E, 23.10.2024, Prompt: „Please create a minimalist Bauhaus-style illustration representing ‘Results of Exploration..’ in the size 600px x 600px.”

# AI Act (KI-VO) Art. 4: KI-Kompetenz

## Seit dem 2. Februar 2025 gilt:

„Die Anbieter und Betreiber von KI-Systemen ergreifen Maßnahmen, um nach besten Kräften sicherzustellen, dass ihr Personal und andere Personen, die in ihrem Auftrag mit dem Betrieb und der Nutzung von KI-Systemen befasst sind, über ein ausreichendes Maß an KI-Kompetenz verfügen, wobei ihre technischen Kenntnisse, ihre Erfahrung, ihre Ausbildung und Schulung und der Kontext, in dem die KI-Systeme eingesetzt werden sollen, sowie die Personen oder Personengruppen, bei denen die KI-Systeme eingesetzt werden sollen, zu berücksichtigen sind.

<https://ai-act-law.eu/de/artikel/4/>



Bildquelle:  
ChatGPT 4o / Dall-E, 05.03.2025, Prompt: „Please create a minimalist Bauhaus-style illustration representing 'AI Act' in the size 600px x 600px.“

# KI-Projekt an der FU Berlin



<https://www.cedis.fu-berlin.de/services/e-learning/ki-fu/index.html>

## Handlungsfelder des Projekts

- Technisch-didaktische KI-Kompetenzentwicklung für LLP
- Monitoring internationaler Entwicklungen im Bereich KI für LLP
- Identifikation sowie Zugänglichmachung rechtskonformer KI-Anwendungen in LLP
- Exploration ausgewählter technisch-didaktischer Use-Cases für unterschiedliche Fachdisziplinen

## Rahmendaten

- Start Anfang 2024
- Scope: Lehren, Lernen und Prüfen mit KI; Zielgruppen: Lehrende (und Studierende)



# Gruppenarbeit

# Fragestellungen für die Gruppenarbeit

**Gruppe 1 – Kurzfristige Perspektive:** Auf welche Weise können KI-Szenarien in der Lehre erprobt werden, auch wenn KI-Tools noch nicht für den obligatorischen Einsatz zur Verfügung stehen? Wie sind diese Möglichkeiten zu bewerten?

**Gruppe 2 – Kurz- bis mittelfristige Perspektive:** Kann auf KI-Tools sowie Angebote zur KI-Kompetenzentwicklung externer Anbieter oder anderer Hochschulen zurückgegriffen werden? Wenn ja, unter welchen Bedingungen?

**Gruppe 3 – Mittel- bis langfristige Perspektive:** Welche Aspekte eines organisationalen Change Managements muss eine Hochschule adressieren, um sich auf Disruptionen einstellen zu können? Welche Stakeholder müssen hier einbezogen werden? Welche Rolle spielen hier HS-übergreifende Kooperationen?

# Vielen Dank!

Miriam Chrosch

[miriam.chrosch@fu-berlin.de](mailto:miriam.chrosch@fu-berlin.de)

Jeelka Reinhardt

[jeelka.reinhardt@fu-berlin.de](mailto:jeelka.reinhardt@fu-berlin.de)

Alexander Schulz

[zim-leitung@uni-potsdam.de](mailto:zim-leitung@uni-potsdam.de)

Freie Universität

Lehren, Lernen und Prüfen mit  
Künstlicher Intelligenz

[ki@fu-berlin.de](mailto:ki@fu-berlin.de)

AI Week: Organisatorisches

[e-teaching@cedis.fu-berlin.de](mailto:e-teaching@cedis.fu-berlin.de)

# Literatur

- European Commission (2022). Joint Research Centre, Vuorikari, R., Kluzer, S. and Punie, Y., DigComp 2.2, The Digital Competence framework for citizens – With new examples of knowledge, skills and attitudes, Publications Office of the European Union, <https://data.europa.eu/doi/10.2760/115376>
- Laupichler, M.C., Aster, A., Perschewski, J.-O. & Schleiss, J. (2023). Evaluating AI Courses: A Valid and Reliable Instrument for Assessing Artificial-Intelligence Learning through Comparative Self-Assessment. Educ. Sci. (13), 978. <https://doi.org/10.3390/educsci13100978>
- Lintner, T. A systematic review of AI literacy scales. npj Sci. Learn. 9, 50 (2024). <https://doi.org/10.1038/s41539-024-00264-4>
- Long, D., & Magerko, B. (2020). What is AI literacy? Competencies and design considerations. In Proceedings of the 2020 CHI Conference on Human Factors in Computing Systems, 1–16. <https://doi.org/10.1145/3313831.3376727>



week

**MONTAG**  
**03.03.25**  
**AI in Education**

**DIENSTAG**  
**04.03.25**  
**AI in Practice**

**MITTWOCH**  
**05.03.25**  
**AI in Exams**

**DONNERSTAG**  
**06.03.25**  
**Building Support  
for AI**

**FREITAG**  
**07.03.25**  
**AI in Student  
Papers**

10.00  
–  
11.30

OPENING  
From Data to  
AI Literacy

Wie sag ich´s der KI?  
Praxisnahe Techniken  
für erfolgreiches  
Prompting von  
KI-Chatbots

Prüfungen neu  
gedacht:  
Gestaltung mit KI

Next Level  
Hochschullehre:  
Implementierung  
von KI

ChatGPT - Das Ende  
der Hausarbeit?

13.00  
–  
15.00

Lehren und Lernen  
mit KI: Einsatz-  
szenarien von  
KI-Chatbots

KI im Einsatz:  
Praxisbeispiele  
Lehrender

Engaging Exam  
Evaluations  
(in English)

AI on Hold:  
Perspektiven für  
einen kompetenten  
Umgang in der  
Hochschullehre

15.15  
–  
16.15

**BONUS SESSION**

TUMTutor  
bringt KI in  
den Hörsaal

Future Talk:  
Prüfungen im KI-  
Zeitalter

VERANSTALTET VON:



IM RAHMEN EINES PROJEKTES VON:



GEFÖRDERT VON:



# AIQualify - Qualifizierung zu Künstlicher Intelligenz in der Hochschullehre

Koordination und Kontakt  
Freie Universität Berlin  
FUB-IT. Lehre, Studium, Forschung (ex-CeDiS)  
E-Learning und E-Examinations (EEE)  
Ihnestraße 24, D-14195 Berlin  
e-teaching@cedis.fu-berlin.de  
<https://www.cedis.fu-berlin.de/nel-ki>

VERANSTALTET VON:



IM RAHMEN EINES PROJEKTES VON:



GEFÖRDERT VON:

